# 

**Pressemitteilung**

**Zielgerichteter Wegweiser für multimodale Verkehre**

*SPC setzt beim Relaunch der Internet-Präsenz starken Fokus auf Mehrwerte*

Bonn, 17.12.2012 – Mit praktischer Orientierung und gebündelten aktuellen Informationen rund um das Thema „Verlagerung auf alternative Verkehrsträger“ wartet der überarbeitete Internetauftritt des ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Centers (SPC) auf.

Auf der Homepage [www.shortseashipping.de](http://www.shortseashipping.de) weist die 3-Säulen-Strategie „Verlagerung, Wissensvermittlung und Multiplikator“ den Nutzern übersichtlich den Weg zu den für sie relevanten Informationen. So holen wir die Besucher auf der Startseite ab und gehen je nach Branche, Organisation oder Blickwinkel auf ihre Bedürfnisse ein“, erklärt SPC-Projektmanager Markus Heinen.

Mit der Maßgabe, einen umfassenden Mehrwert zu generieren, entstand der neue öffentlich zugängliche „Servicebereich“. In dieser Rubrik befindet sich aktuelles Datenmaterial zur Multimodalität. Dabei lag Heinens Fokus bei der Konzeption darauf, nur marktrelevante Fakten aufzunehmen und somit eine schnelle Navigation zu ermöglichen. Beispielhaft nennt er die Auswahlpunkte Infopool mit Schwerpunkt auf die Verkehrspolitik, maritime Statistiken, Kartenmaterial, Hafenübersichten und Abfahrtspläne der Mitglieder.

Auf dem Laufenden hält das SPC seinen Interessentenkreis auf seiner Homepage über Branchennews zur intermodalen Transport- und Logistikwelt. Diese lassen sich in der entsprechenden Rubrik abrufen oder werden per E-Mail-Newsletter regelmäßig und kostenlos zugestellt.

Als neutrales Kompetenznetzwerk hat das SPC dem Dialog mit dem „Veranstaltungskalender“ eine eigene Rubrik gewidmet. „Auf unserer virtuellen Plattform erfahren die Marktteilnehmer, wo sie sich in der realen Welt zielgerichtet treffen können“, so Heinen, der sowohl den eigenen „SPC Fahrplan“ als auch externe Veranstaltungen in die Übersicht aufnimmt.

Das Branchencluster lebt insbesondere von einem offenen Meinungs- und Erfahrungsaustausch der mittlerweile über 40 Fördermitglieder. Aus diesem Grund stehen sie mit dem „Logo-Karussell“ und Mitgliederprofilen im Mittelpunkt der Internetpräsenz. Um den Austausch untereinander zu erleichtern und zu fördern, hat das SPC den exklusiven Mitgliederbereich ausgebaut. In einem laufenden Prozess würden auch weiterhin kontinuierlich bedarfsgerecht neue Kategorien geschaffen, so Heinen.

Er kündigt an, den Relaunch zeitnah durch eine englische Version abzurunden und sich so auch sprachlich optimal mit den im European ShortSea Network (ESN) zusammengeschlossenen Organisationen auf virtueller Ebene zu vernetzen.

**Über das SPC**

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) ist eine Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP). Ziel der neutralen Beratung ist es, Industrie, Handel und Speditionen für die Verkehrsträger mit Schwerpunkt Wasser, aber auch Schiene, zu sensibilisieren. Dazu entwickelt das SPC gemeinsam mit Verladern und Dienstleistern multimodale Logistikkonzepte. Die seit der Gründung 2001 erzielten Reduzierungen summieren sich auf über eine Milliarde Tonnenkilometer und 60.000 t CO²-Emissionen, wobei nur „Erstverlagerungen“ erfasst werden.

Träger ist der Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs (VFKSV). Aktuell zählt die Plattform zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und der Binnenschifffahrt mit Sitz in Bonn über 40 Fördermitglieder. Zu dem Kompetenz-Netzwerk gehören das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), die Bundesländer Baden-Württemberg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sowie Sachsen-Anhalt, Reedereien, Spediteure, Hafenumschlagbetriebe, Häfen, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Schiffsmakler und Verbände.

Weitere Informationen unter www.shortseashipping.de

**Bildunterschrift**

**Pressekontakt SPC**

Markus Heinen, SPC-Projektmanager

Tel: +49 (0)228 - 300 4891

E-Mail: presse@shortseashipping.de

Stephanie Lützen – Lütpress

Tel: +49 (0)30 – 240 370 65

E-Mail: info@luetpress.de